

## LESER SCHREIBEN

## Noch keine Lösung in Sicht

Zum Thema **Verkehrsführung auf Himmelsleiter** schreibt Paul Hülkenkremer aus Monschau:

Als Pendler zwischen Monschau und Aachen erlebe ich täglich die gleiche Verkehrssituation wie auch Herr Etschenberg. Ich kann ihm zustimmen, dass es zu einer Entlastung der Verkehrssituation zwischen Nordeifel und Aachen kommen muss. Doch wie diese aussehen soll, ist noch sehr fraglich! Ich halte es für sehr populistisch, den Bürgern zu versprechen, wenn Herr Etschenberg gewählt wird, das dieses Probleme vom möglichen zukünftigen Präsidenten der Städteregion alle beseitigt werden. Sind wir hier schon im Wahlkampf?

Aber jetzt wieder zur Verkehrssituation! Um von Aachen bis in die Eifel einen guten Verkehrsfluss zu erreichen, sollte tatsächlich ab der Monschauer Straße bis Monschau ein vierspuriger Ausbau erfolgen, damit wären alle Probleme vom Tisch. Doch da gibt es noch die

Ortslage Roetgen, für die keine Ortsumgehung in Sicht ist und auch die Ortslagen Konzen und Imgenbroich, die dann mit dem ankommenden vierspurig herangeführten Verkehr überflutet würden.

Dort tritt dann der Knoten auf. In Monschau wird eine geplante Ortsumgehung bereits lange von CDU und Grünen verhindert. Ich denke, bis wir für eine gute Gesamtlösung Licht am Ende des Tunnels sehen, gilt es noch dicke Bretter zu bohren.

Was die angebrachten so genannten „Mäusetunnel“ auf der kleinen Himmelsleiter betrifft, gibt es hierzu verschiedene negative wie positive Meinungen, wie die veröffentlichten Leserbriefe zeigen. Hier werden die kommenden Erfahrungen zeigen ob diese bleiben oder nicht.

Nötigenfalls sind diese Leitschwellen genau so schnell abgeschraubt wie sie aufgeschraubt wurden.

## Die Kritik trifft den Kern

Norbert Brammert aus Konzen schreibt zum Leserbrief von Werner Helgers bezüglich der Aussagen des Monschauer CDU-Vorsitzenden Alexander Lenders zur Zukunft der Sparkassen.

Herr Helgers wirft Herrn Lenders vor, sich vollmundig in das Sparkassengesetz eingemischt zu haben und verweist süffisant auf das Thema „Novellierung des Sparkassengesetzes“ im Internet.

Ich kenne die Positionierung von Herrn Helgers nicht, akzeptiere aber sehr wohl die Positionierung des CDU-Vorsitzenden Alexander Lenders. Losgelöst von den durchsichtigen Absichten der Landesfürsten Rüttgers und Linssen,

hebt er aus seiner Sicht die Bedeutung der Sparkassen - auch in unserer Region - hervor und dies nicht zu unrecht. Die Kritikpunkte Trägerkapital und Verwendung der Ausschüttungen treffen doch des Pudels Kern oder glaubt jemand allen Ernstes, die Sparkassen könnten dann noch ihre Gesellschaftsbilanz, ihre regionale Unterstützung in gewohnter Weise fortsetzen.

Ich empfinde es bemerkenswert, gar sympathisch, dass sich ein Ortsverband zu diesem Thema überhaupt äußert und nicht vorbehaltlos alles übernimmt was die „große“ Landespolitik für den Bürger für gut befindet.

## Vereinsinterner Vergleich

## Volleyball: TV Roetgen II siegt über TV Roetgen III

**Roetgen.** In einem vereinsinternen Nachholspiel in der Volleyball-Herren-Bereichsklasse siegte am Dienstagabend in eigener Halle die erfahrenere 2. Herrenmannschaft über die Nachwuchsmannschaft mit 3:1.

Das Spiel begann auf beiden Seiten mit einigen nervösen Spielzügen, war es doch nach der langen Pause das erste offizielle Spiel für beide Mannschaften. Der 1. Satz war über weite Strecken ausgeglichen, ehe Roetgen 2 sich dann doch mit 25:18 durchsetzen konnte.

Im 2. Satz hatte man die Spielweise der jungen Spieler, die letztes Jahr noch in der A-Jugend

spielten, analysiert und konnte so zielstrebig agieren. Zudem stellten sich auf der gegnerischen Seite auch viele Fehler ein - der Satz endete relativ deutlich mit 25:13.

Der Trainer der Zweiten, Ronald Boring, erwartete auch im 3. Satz einen Sieg, doch Konni Weiß, der Trainer der Dritten, konnte seine Jungs wieder motivieren und sie spielten mit druckvollen Angriffsschlägen einen schönen Vorsprung von 4:6 Punkten heraus, den sie sich nicht mehr nehmen ließen und so am Ende mit 20:25 ihren ersten Satz gewinnen konnten, ehe Roetgen 2 aber dann den entscheidenden Satz mit 25:20 unter Dach und Fach brachte.

## ENTSORGUNG

## ► HEUTE

**Gelbe Tonne**, ab 6 Uhr in Steckenborn.

**Restmüll (2-wöchentlich)**, ab 6 Uhr in Paustenbach, Lammersdorf.

**Restmüll mit orangenem Deckel (4-wöchig)**, ab 6 Uhr in Lammersdorf, Paustenbach.

**Gelbe Tonne**, ab 7 Uhr in Höfen, Rohren, Widdau, Kaltherberg.

**Grünabfallsammlung**, Parkplatz am Friedhof, 14-18 Uhr, Rohren.

## ► MORGEN

**Gelbe Tonne**, in Imgenbroich, Konzen, Mützenich, Monschau.

**Restmüll**, in Höfen, Rohren und Widdau.

**Restmüll (2-wöchentlich)**, in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott.

**Biotonne**, in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid.

## MONTAG IN DER NORDEIFE

## Kontakt

Redaktion Nordeifel  
Matthias-Offermann-Str. 3  
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)

E-Mail:  
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

## ► SIMMERATH

**Vorstellung der Planungen „Neue Mitte Woffelsbach“**, 19 Uhr im Haus Rurseecklänge, Woffelsbach.

**Simmerather Herbstmarkt**, 10 - 19 Uhr, Ortsmitte.

**Sprechstunde** der UWG Simmerath im Rathaus Simmerath ab 17.30 Uhr, Fraktionszimmer Nr.9, mit Ratsmitglied Heribert

Vroemen. Tel. 02473/607-173.

## ► MONSCHAU

**Mädchentreff**, für Mädchen ab ca. 11 Jahre, 15-18 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

## ► ROETGEN

**„Mädchenzeit“**, Zeit zum Quatschen, Kochen, Musikhören und Entspannen, für Jugendliche ab 12 Jahren, 18-19.30 Uhr, Jugendtreff der Grenzlandjugend, Offermannstr. 31, Roetgen.

## ► VOGELSANG

**Ausstellung „Camp Vogelsang“**, Fotokunst von Andreas Magdanz, bis 2.11.08, 10-17 Uhr.



Simmerath im Oktober 2008: Der Herbstmarkt füllte auch in diesem Jahr die Straßen des Ortszentrums mit Menschenmassen. Foto: P. Stollenwerk

## Bunte Herbstmarktwelt unter blauem Himmel

Der Simmerather Herbstmarkt im goldenen Oktober beschert den Besuchern wieder ein ungetrübtes Vergnügen und den Händlern gute Umsätze. „Wer nichts kauft, macht sich verdächtig, kein Geld zu haben.“

**Simmerath.** Ob Sockenverkäufer, Bananen-Fred, Eismann oder Backfisch: An diesen vier Angeboten kommt niemand vorbei, der den Simmerather Herbstmarkt besucht. Das war am Sonntag nicht anders, als der Herbstmarkt in der meist goldenen Oktobersonne rund 20 000 Besucher ins Ortszentrum zog.

Sockenverkäufer beim Herbstmarkt gibt es wie Sand am Meer, aber die kalten Tage werden kommen, und so hat jeder sein Auskommen. Der Obstverkäufer ist eine Attraktion beim Markt, weil er für kostenlose Unterhaltung sorgt, und mit deren viel verkauften Sprüchen („Wer nichts kauft, macht sich verdächtig, ein Geld zu haben“) die Massen im Griff hat. Und wenn die Kunden dann noch sagen, dass es selbst „bei Aldi nicht billiger sein kann“, dann hat der Marktschreier aus Hamburg wohl alles

richtig gemacht. Die Eisverkäufer strahlten mit der Sonne um die Wette, denn die Temperaturen waren bestens geeignet, sich auch hier in die Schlange zu stellen. Wer aber eine echte Geduldssprobe in der Schlange erleben möchte, der ist bei der Aachener Schnellküche an der richtigen Adresse. Hier locken Backfisch und Fritten, und dieses kulinarische Vergnügen muss man sich mit guter Kondition erst einmal erarbeiten.

## Blechreihen bis Witzerath

Gestartet war war der Herbstmarkt auch diesmal mit dem üblichen Ritual. Zu früher Stunden fanden sich rund 30 unangemeldete Händler ein, denen Marktmeister Manfred Prinz aber zum größten Teil noch helfen konnte, indem er sie in frei gewordene Lücken zwischen die anderen 320 Marktbesucher platzierte.

Schnell waren die Parkplätze in Marktnähe ausgebucht, und die Blechreihen bis hinunter nach Witzerath deuteten an, dass der Simmerather Markt einfach nicht kleinzukriegen ist und eine nicht endende wollende Faszination ausübt. Man muss zumindest mal dort gewesen sein. Wo sonst gibt es das „Magic Mikrofaser Tuch“, ein echter Alleskönner, der in Bad, Wohnzimmer und Garage nicht fehlen darf. Und ob Wundertuch, Wunder-Politur oder wundersame Alles-schneider: Nur beim Simmerather gib es alles zum Sonderpreis. So gingen die Menschen beschwingt durch manchmal engen Marktgassen, denn die Geldbörsen waren leichter geworden.

So kann es am heutigen Montag ruhig weitergehen. Die Voraussetzungen dafür sind bestens. Der goldene Oktober will sich erst am Abend aus Simmerath verabschieden. (P. St.)



Wer nicht kauft, ist selber schuld: Das Wundertuch lässt die Arbeit im Haushalt in einem neuen Glanz erscheinen.

## EIFELVEREIN

## ► IN DER WOCHE

**Kaltherberg:** Donnerstag, 23. Oktober, 14 Uhr ab Wanderparkplatz Seniorenwanderung. Samstag, 25. Oktober, 10 Uhr ab Wanderparkplatz Streckenwanderung im Hohen Venn, ca. 11 km, Wf. Norbert Jansen.

**Kesternich:** Donnerstag, 21. Oktober, 14 Uhr ab Schule, Seniorenwanderung.

**Konzen:** Seniorengruppe: Dienstag, 21. Oktober, 14 Uhr ab Dorfplatz, bis Parkplatz Im Brand Mützenich, Stehling, Jellerbroich, Rennertspad, Schräje Waich, Stehling, ca. 8 km, Wf. Marliese Jansen.

Donnerstag, 23. Oktober, 9 Uhr ab Kirchenparkplatz bis Venwegen, Birkenhof, Kitzenhaus, Vichtbach, Friedenskeuz, Dicker Bruch, Kleebend, Mulartshütte, ca. 16 km, Wf. Karl Heinz Braun.

**Monschau:** Heimatkundliche Wandergruppe, Mittwoch, 22. Oktober, 10.30 Uhr ab Wanderparkplatz Belgenbacher Brücke, Belgenbacher Mühle, Eichheld, Drosselbach, Gröntenal, Uhusley, A3 nach Eicherscheid, ca. 12 km, Wf. Gisela Wittman.

**Monschau:** Wandergruppe Aachen-Monschau, Mittwoch, 22. Oktober, 10.30 Uhr ab Wanderparkplatz Naturparkzentrum Botrange, rund um das Walloni-

sche Venn, Saurbrodt und Umgebung, ca. 12 km, Wf. H. Thieves.

**Rurberg:** Dienstag, 21. Oktober, 14 Uhr ab Parkplatz Feuerwehrhaus Seniorenhalbtagswanderung um den Weißen Stein, ca. 5 km, Wf. Rolf Lauscher. Samstag, 25. Oktober, 9 Uhr ab Woffelsbach, Schilsbachstraße 64 (Haus am Sonnenhang), nach Eschael, Schmidt, Klaus, Schilsbachtal, Woffelsbach, ca. 22 km, Wf. Klaus Mann.

**Vossenack:** Mittwoch, 22. Oktober, 14 Uhr, Parkplatz Kirche, ab Scheidbaum kurze Seniorenwanderung, Wf. Theo Rosewich.

## RAT UND HILFE

**Sozialpsychiatrischer Dienst**, Sprechstunde des Gesundheitsamtes für Suchtkranke, psychisch Kranke und Angehörige, Simmerath, tel. 02473/931928, Gesundheitsamt in Simmerath, 8-12 Uhr, Mosaikraum, Fuggerstraße 48.

**Auszeit**, Gruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige, Gesundheitsamt in Simmerath, 19.30-21 Uhr, Mosaikraum, Fuggerstraße 48.

**Deutsche Rheuma-Liga**, Beratung unter 02473/7394.

**Arbeitslosenzentrum**, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472 / 909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

**Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau**, ☎ 02472 / 804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

**Integrationsfachdienst**, ☎ 02403 / 50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr.

**Suchtnotruf**, ☎ 0800 / 7824800, gebührenfrei.

**Telefonseelsorge**, ☎ 0800 / 1110111, gebührenfrei.

## Anzeige

**Fachgerechte Schuhreparatur im Meisterbetrieb HILGERS**  
F U S S & S C H U H  
CONFORTSCHUHE FUSORHOPADE  
Hauptstr. 41 - Simmerath - Tel. 1437

## NOTDIENSTE

**Notfallpraxis** und Telefonbereitschaft im **Malteser Krankenhaus Simmerath:**

Die **Öffnungszeiten** der Notfallpraxis sind ab 1. Oktober: montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr.

In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft**. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter der Telefonnummer **02473/894444** zu erreichen.

Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch **während der gesamten Dienstzeiten** zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird. Der **HNO- und augenärztlicher Notdienst** ist weiterhin unter der zentralen **Arztrufnummer 01805044100** zu erreichen.

**Apotheke:** Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 43, Roetgen, ☎ 02471/8877 oder 2201.

**Hürtgenwald:** Arztrufzentrale, ☎ 0180/5044100.

**Zahnarzt:** Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

**Tierarzt:** Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämienstraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Vor anmeldung).

**Rettungsdienste:** Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

## KURZ NOTIERT

## Immobilien GbR ist der Investor

**Simmerath.** Am Donnerstag, 23. Oktober, öffnet der Expertmarkt in Simmerath seine Pforten. Der Elektrofachmarkt hat sich in der Humboldtstraße im Gewerbegebiet angesiedelt. Ergänzend zur Berichterstattung über die Neueröffnung weisen die Beteiligten darauf hin, dass die Simmerather Immobilien GbR Investor des Marktes ist.